

# Bonnekamps Burgaltendorf

## Burgaltendorf im Schnee



War der Winter in unserer Kindheit nicht immer so: Schnee hatte die Welt unter einer dicken weißen Haube verhüllt. Wir Kinder bauten Schneemänner und rodelten an allen Ecken des Dorfes. Übrigens auch auf den Straßen, denn Autos gab es kaum. Und trafen wir die Kinder anderer Straßen oder gar des Unterdorfes, dann gab es eine tolle Schneeballschlacht. Und heute – die Klimakatastrophe beschert uns nur Schmutdelwetter; und wenn wirklich mal Schnee fällt, so ist er schnell wieder dahin. Doch Halt. Bei Durchsicht meiner Fotos der letzten Jahre habe ich eine Fülle von Schneefotos entdeckt. Sie zeigen: So schneearm waren die letzten Jahre gar nicht.



Die erste Folge war immer: Die Linienbusse aus Richtung Überrauch kamen spätestens in der Haarnadelkurve der Überrauchstraße nicht weiter. Das war natürlich schon in meiner Kindheit so. Von Haltestelle zu Haltestelle wuchs die Zahl der Burgaltendorfer, die sich zu Fuß auf den Weg nach Steele machten. Es wurde eine ständig größer werdende Prozession.

Doch das will ich heute nicht zeigen. Zeigen möchte ich Euch die schönen Seiten des Winters im Dorf. Die Stille, die er verbreitet, nur von dem knirschenden Geräusch unserer Schritte im Schnee unterbrochen, die verzauberte Landschaft, die Menschen und Tiere rauslockt und das Schauspiel genießen lässt. Gehen sie mit mir.



Der heutige Name Burgaltendorf lässt fast vergessen, dass unser Dorf einmal Altendorf-Ruhr hieß – weil es an der Ruhr liegt. Auch dort zaubern Frost und Schnee schöne Bilder.











Selbst eine zugefrorene Ruhr konnten wir erleben



Hört ihr das Knirschen auf Wegen und in den Loipen?

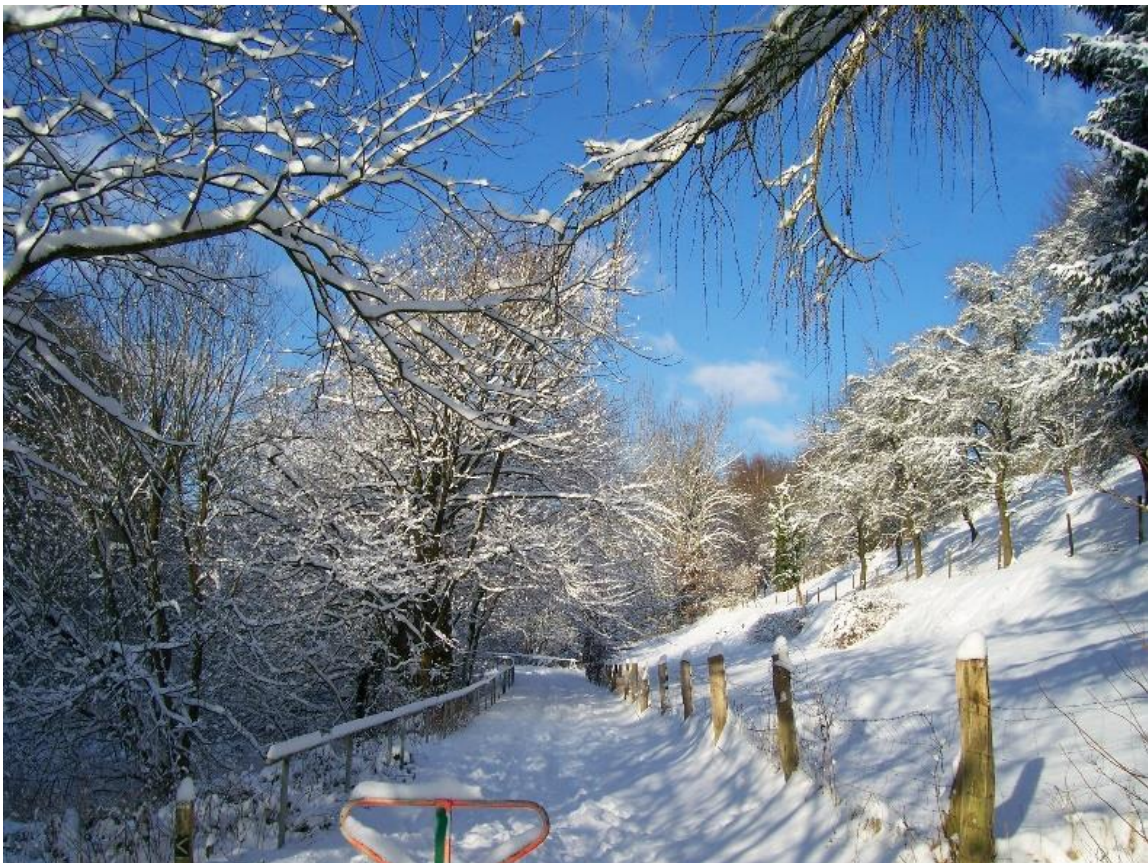




Auch Leigemanns Pferd hält es nicht im Stall



verzauberter Weg an der Deipenbecke





Der Frost hat das gestaute Wasser der Deipenbecke gefrieren lassen



dieser Blick bietet zu allen Jahreszeiten schöne Bilder,  
besonders in Herbst und Winter





... und in diesem Winter? Doch - es gab ihn am letzten Wochenende. Doch für schöne Fotos fehlte die Sonne, und dann war er schnell wieder weg ...

Dieter Bonnekamp, im Februar 2021